

Als der Formermeister Rudolf Trompetter im Jahre 1945 den Entschluss fasste, sich selbstständig zu machen, hatte er die Zeichen der Zeit erkannt. Im Zweiten Weltkrieg waren viele Gebrauchsgegenstände und Geräte zerstört worden. Diesen Bedarf wollte Trompetter mithelfen zu decken und kaufte im ehemaligen Heereszeugamt unweit der Kaserne eine Ruine mit noch erhaltener Krananlage. Binnen kurzer Zeit baute er mit zwei Mitarbeitern die kleine Halle zu einer Aluminiumgießerei auf.

Vom Kochtopf zur Bremscheibe
Kochtöpfe, Pfannen und weitere Haushaltsgegenstände waren die ersten Produkte, als er im Herbst 1946 den Betrieb aufnahm. Nach kurzer Zeit wurden die Artikel von Trompetter zum Selbstläufer. Bereits drei Jahre später stellte er die Produktion auf Eisenguss um. Abnehmer waren nun vermehrt Maschinenbaubetriebe, die Graugussteile nachfragten. Die mittlerweile zehn Mitarbeiter stellten Maschinenkörper für die Holzbearbeitung und die Textilmaschinenindustrie her.

Mit dem Wirtschaftswunder in den 50ern wuchs auch die Firma TROMPETTER auf eine 60 Mann starke Belegschaft an. Angeschlossen an die Gießerei waren eine kleine Dreherei und Fräseerei für die Fertigbearbeitung der Gussteile.

60 Jahre Tradition



1962 trat mit Friedrich Trompetter die zweite Generation in die Firma ein. In dieser Zeit stieß man am bisherigen Standort im Rückertweg an die Kapazitätsgrenze. 1972 zog man an den neuen Standort in Bindlach. Auf einer Fläche von 15.000 m² waren am neuen Standort in Bindlach zwei Hallen und ein Bürogebäude untergebracht.

der Kernmacherei sicherten in den 70ern die Wettbewerbsfähigkeit. Neue Serienaufträge wie Hofabläufe, Bremscheiben und Teile für Waschmaschinen kamen und wurden mit Qualitätsbewusstsein und fachlicher Kompetenz gefertigt.

Ab 1990 produzierte TROMPETTER GUSS in der anspruchsvolleren Sphä-

TROMPETTER GUSS-Produkte finden Anwendung in:

- Allgemeinem Maschinenbau
- Automobilindustrie
- Fahrzeugbau
- Elektroindustrie
- Werkzeugbau
- Land- und Baumaschinen
- Antriebstechnik
- Textilmaschinen
- Schiffsbau
- Armaturen

roguss-Technologie. Die Ausweitung der Märkte nach Osten brachte Schwierigkeiten für die Branche mit sich. Viele Gießereien mussten sich dem Konkurrenzdruck beugen und gingen in Konkurs oder wurden stillgelegt. Von 1400 Gießereien im Jahr 1975 gibt es heute noch 273.

1991 tritt mit Markus und Mathias Trompetter die dritte Generation in das Unternehmen ein. Um dem Kostendruck zu begegnen wurde in Tschechien eine Firma übernommen, die in der Folge die gesamten Schleif- und Farbgebungsarbeiten übernahm. Zwei Jahre später ersetzte ein Elek-

trosmelzbetrieb die Kupolöfen; diese Maßnahme brachte erhebliche Vorteile in Sachen Flexibilität und Qualität bei gleichzeitig wesentlich niedrigeren Emissionen mit sich.

Chemnitz und Plankenfels kommen hinzu

Die größte Veränderung in der Firmengeschichte war im Jahr 2000 die Übernahme zweier Betriebe in Chemnitz und Plankenfels, die von Markus Trompetter geführt werden. Damit konnte TROMPETTER GUSS erstmals im Automobilsektor mit Großserien Fuß fassen. In den folgenden Jahren wurde 18 Millionen

Euro in Chemnitz und Plankenfels investiert.

In nur sechs Jahren wuchs die Belegschaft in Chemnitz von 65 auf 240 an, der Umsatz stieg in dieser Zeit von 4,4 auf 26,75 Millionen Euro. Mit Umsatzzuwächsen von jährlich rund 20 Prozent ist TROMPETTER GUSS auf einem guten Weg einer konsequenten Weiterentwicklung und Expansion. Heute beschäftigt die TROMPETTER-Gruppe in den 4 Betrieben insgesamt 450 Mitarbeiter bei 25.000 Jahrestonnen Produktionsvolumen und setzt 44 Millionen Euro um.

TROMPETTER GUSS: Ein modernes Unternehmen mit Tradition

TROMPETTER GUSS gehört heute zu den modernen Gießereien und ist technisch sehr gut ausgestattet. In Bindlach werden auf zwei Formanlagen hochwertige Bauteile aus Guss-eisen mit Lamellengraphit und Guss-eisen mit Kugelgraphit in kleinen und mittelgroßen Serien produziert.

In Chemnitz werden hochwertige Produkte aus Grau- und Sphäroguss in mittleren und großen Serien für renommierte Unternehmen aus dem PKW- und Nutzfahrzeugbau, dem Maschinenbau und der Armaturenindustrie gefertigt. Zahlreiche Gussteile werden auf Kundenwunsch auch fertig bearbeitet und oberflächenbehandelt.

TROMPETTER GUSS versteht sich nicht nur als Hersteller von qualitativ hochwertigen Produkten, sondern auch als Dienstleister am Kunden. So stehen die Experten auch für Konstruktionsfragen, Werkserzeugnisse und Prüfungen zur Verfügung.



Ein hoher Qualitätsstandard der Produkte ist bei TROMPETTER GUSS selbstverständlich. Um diesen Anspruch an sich selbst zu erfüllen und damit das Vertrauen der Kunden zu rechtfertigen, haben sich die Gießereien nach DIN EN 9001:2000 (Qualitätsmanagement) und ISO 14001:2004 (Umweltmanagement) zertifizieren lassen. Für den Automobilbereich ist Chemnitz zusätzlich nach ISO/TS 16949:2002 zertifiziert.

Die technische Ausstattung ist allerdings nur ein Faktor für den kontinuierlichen Erfolg; Einen mindestens gleichbedeutenden Beitrag liefern das Wissen und Können der Mitarbeiter. TROMPETTER GUSS setzt sowohl auf die langjährige Erfahrung und ständige Qualifizierung als auch auf die fundierte Ausbildung des Nachwuchses.

